

[1711.] Von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig wurde den 24. Mai 1836 versandt:

Heidler, Hofrath, Badearzt, D. J. C., über den Gebrauch mineral. Wässer am Abend. 8. geh. 12 \mathcal{R} .

Hold, Ernst, Weltgeschichte f. d. Jugend. 2. Aufl. Mit 70 Abbild. schwarz. gr. 8. carton. 2 \mathcal{R} .

— dasselbe Buch, colorirt und sauber gebunden. 2 \mathcal{R} 21 \mathcal{R} .

Lincke, Dr. C. G., Abhandlungen a. d. Ohrenheilkunde. II. Samml. mit 3 lithogr. Tafeln. gr. 8. geh. 1 \mathcal{R} 6 \mathcal{R} .

Marbach, über moderne Literatur. 2. Sendung. 8. geh. 18 \mathcal{R} .

R. Montgom. Martin, die britischen Colonien. III. Lief. Nordamerika. gr. 8. geh. 1 \mathcal{R} 4 \mathcal{R} .

(Alle 3 Lieferungen dieses wichtigen Werks bilden nun einen vollständigen Band.)

Rebs, Naturlehre f. d. Jugend. 2. Aufl. 8. 18 \mathcal{R} .

Schmidt, C. C. G., Lebensbeschreibungen der Missionare etc. 1. Bdchen. 8. geh. 18 \mathcal{R} .

Stein's kleine Geographie. 20. Aufl. gr. 8. 16 \mathcal{R} .

Venturini, Chronik. N. Folge. 9. Bd. — A. u. d. Titel: Pragmatische Geschichte unserer Zeit. D. Jahr 1834. gr. 8. 2 \mathcal{R} 16 \mathcal{R} .

Den vielseitigen Anfragen zu begegnen, zeigen wir an, daß von

Virgilio carmina ed. A. Forbiger. Pars I. Bucolica et Georgica contin.

zu Anfang Juli bestimmt fertig wird.

[1712.] Im Verlage von Moriz Westphal in Berlin, breite Straße Nr. 20, erschienen so eben:

J. A. Reissiger, neuestes Heft der Gesänge für eine Sopran- oder Tenorstimme mit Begleitung des Pianoforte. Preis 25 \mathcal{R} .

1) Liebe und Frühling von H. v. F.: Ich muß hinaus. — 2) Liebestied von F. Dingelstedt: Die Wolken ziehen schwarz und hoch. — 3) Der Blumenstrauch von Günther Nicol: Den Blumenstrauch, den ich gepflückt. — 4) Frühlingsverkündigung von H. v. F.: Die Erde sagt es den Lerchen an. — 5) An Sie, von L. St.....: Zu neuem freudigem Leben. 6) Wenn du wärst mein Eigen, von Ida Gräfin Bahn-bahn.

Gabrielsky, W., trois grands Duos concertants pour deux Flûtes. Oeuv. 100. Preis 2 \mathcal{R} 10 \mathcal{R} .

Böhmmer, C., fünf Gesänge für eine Sopranstimme, mit Begl. des Pffe. Op. 23. 1) Das gefangene Vögelchen von A. Müller. 2) Die blasse Jungfrau von A. Kahler. 3) Die zwei Fräulein von Kosten. 4) Die Rose v. Ferrand. 5) Das Reh v. Uhland. Preis 17 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

— Duverture zur Zauberruete, für das Pffe. Preis 15 \mathcal{R} . Dieselbe für das Orchester in Stimmen. 2 \mathcal{R} 25 \mathcal{R} .

Vorräthig sind wieder:

Reithardt, A., sechs Gesänge für Männerstimmen. Op. 104. Preis 1 \mathcal{R} 8 \mathcal{R} .

Inhalt: 1) Lied der Preußen: Wo lebt das Volk. 2) Lob der Frauen: Den Schönen Heil! 3) Trinklied: Die Frösche und die Unken. 4) Trinklied: Freunde trinkt vom besten Wein. 5) Soldatenlied: Mädchen mit dem grünen Kranze. 6) Frühlingslied: Wenn der Frühling kommt.

3r Jahrgang.

[1713.] Statt Wahlzettel.

So eben ist bei mir erschienen und habe ich nur an jene geehrten Herren Collegen, welche mich mit ihren werthen Aufträgen beehrten, versendet:

Interessantes Sprachwerk bezüglich auf die Beilage der allgemeinen Zeitung Nr. 432 und 433 vom 28. Octbr. 1835: „Regiert König Otto über Griechen oder über Slawen?“

Dankowsky, Gr., matris Slavicae filia erudita vulgo lingua Graeca seu grammatica cunctorum Slavicarum et Graecarum dialectorum in suis primitivis elementis et inde conflatis organicis formis exhibita, Gallicae, Italicae et Latinae linguae habita ratione. 1. Buch. gr. 8. br. sammt Pränumeration f. d. 2. 3 \mathcal{R} .

Die slawische Mutter und ihre gebildete Tochter, die griechische Sprache, zeichnen sich unter den übrigen durch Reichthum an Sprachformen aus, und werden mit Recht für die Ausgeburt der Musen gehalten.

Mit Hülfe dieser Grammatik werden die Slawen und die Griechen nach unzähligen Jahrhunderten nun abermals den Ursprung und die wahre Bedeutung der Formen ihrer Sprache erkennen, die Slawen daher auf den begründeten Ruhm stolz sein, daß die griechische Literatur ihrem Sprachschatze angehört, und sich nicht wenig darüber freuen, daß die Mutter der Sprache Homer's, Plato's, Chrysostomus's u. a. m. vom Flusse Newa bis an das adriatische Meer und längs der Donau bis an das kaukasische Gebirge heute noch lebe und in voller Kraft blühe!

Katechismus der feinen Lebensart, in Gesprächen und Unterhaltungen für alle Verhältnisse des geselligen Umganges, als: Begrüßungen und Empfehlungen, bei Ankunft und Abgang, bei Begegnungen und Besuchen, Anfragen und Beantwortungen, Glückwünschen, Dank-sagungen, Bitten, Einladungen, Klagen und Entschuldigungen. — Schickliche Aeußerungen bei Gastmahlen, Verlobungen, Hochzeiten, Kindtaufen, Begräbnissen, auf Spaziergängen und Reisen, Bällen, im Theater, in Concerten, bei Spielen jeder Art in Privatgesellschaften und an öffentlichen Orten, überhaupt allen jenen Gelegenheiten, wo junge Personen beiderlei Geschlechts in die Nothwendigkeit zu sprechen kommen, aber zuweilen eben nichts Passendes vorzubringen wissen. Ingleichen bündige Erzählungen von Tagesbegebenheiten, wichtigen Ereignissen, besondern Unglücksfällen etc. Nicht zum Auswendiglernen, sondern als Stoff zum Nachdenken, für ähnliche Fälle niedergeschrieben. 12. br. 18 \mathcal{R} .

Herr Wilh. Engelmann in Leipzig wird die Güte haben, diese beiden Artikel allenthalben auf Verlangen à cond. auszuliefern.

Preßburg, L. J.-M. 1836.

Ignaz Adolf Schaiba.

[1714.] Den Verlag von P. J. Panitz, Buchdrucker des Erzbisthums von Mecheln, debitire ich für meine jedoch nur feste Rechnung; unter dessen neuesten herausgegebenen Werken zeichnen sich besonders aus:

Missale Romanum, in folio, gros-Texte neuf; première édition en rouge et noir. Imprimé sur beau papier velin, satiné, complété par tous les nouveaux offices et orné de 10 superbes gravures. 18 \mathcal{R} . netto.

Breviarium Romanum. 4 Volumes. in 24. Caractère petit texte. Deuxième édition en noir. 4 \mathcal{R} 16 \mathcal{R} . u.

Première édition en rouge et noir. 7 \mathcal{R} 8 \mathcal{R} . netto. Leipzig, im Juni 1836. Leopold Michelsen.